



# Verzerren mit der Formgitter-Funktion



## ■ Grundlagen

### Welche Funktionen zum Verzerren bietet Photoshop?

Zum Verformen von Bildern – bzw. zum Verschieben von Pixeln an andere Positionen – bietet Photoshop eine ganze Reihe von Möglichkeiten für unterschiedliche Aufgabenstellungen:

- *Transformieren* („BEARBEITEN > FREI TRANSFORMIEREN“ bzw. „BEARBEITEN > TRANSFORMIEREN > ...“) dient hauptsächlich zur Änderung von Position, Größe und Ausrichtung von Bildern oder Bildteilen, kann über die Funktion „VERKRÜMMEN“ aber auch für einfache amorphe Verzerrungen eingesetzt werden.
- Die *Verzerrungsfilter* sind ebenfalls für amorphe Formveränderungen da. Es sind diverse Standardformen möglich – am universellsten (aber auch mit Abstand am schwierigsten zu verstehen und zu verwenden) ist der Filter „VERSETZEN“. Theoretisch sind damit beliebige Verzerrungen möglich, aber deren Definition gestaltet sich im höchsten Maße abstrakt (im Beitrag „Wasser als künstliches Bildelement“ am Ende dieser Erweiterung machen wir ausgiebig von diesem Filter Gebrauch).
- Ebenfalls universell, aber intuitiver in der Handhabung ist *Verflüssigen* („FILTER > VERFLÜSSIGEN...“). Diese Funktion erlaubt gemäldeartige und karikaturhafte Effekte – inzwischen findet man sie sogar in elektronischem Kinderspielzeug wie der Spielekonsole „Nintendo DSi“.

In Photoshop CS5 neu hinzugekommen ist die *Formgitter*-Funktion („BEARBEITEN > FORMGITTER“). Auch mit ihr kann man „Pixel herumschieben“ – jedoch wesentlich kontrollierter als mit „VERFLÜSSIGEN“. Der Nachteil liegt hier vor allem darin, dass die Verschiebung mit einer immer runden, jedoch immerhin größenvariablen Werkzeugschärfe kontrolliert wird und deshalb immer lokal und auf runde Wirkungsmuster beschränkt bleibt.

### Das Photoshop-o-meter

Welche Photoshop-Version benötige ich für diesen Beitrag?



#### Was Sie in diesem Abschnitt lernen:

- Was unterscheidet „Formgitter“ von anderen Verzerrungsfunktionen von Photoshop?
- Wie funktioniert „Formgitter“ und wie konfiguriere ich es?
- Wie arbeite ich mit Pins?
- Wie manipulierte ich die räumliche Abfolge der Pins?
- Wie verteile ich die Pins optimal?
- Wie arbeite ich praktisch mit dem „Formgitter“?

**1** „Irgendetwas wollte ich mir doch unbedingt merken – sonst hätte ich jetzt keinen Knoten im Schwanz ...“ scheint unser Modell zu denken. „Ach ja, das war’s: Die Formgitter-Funktion von Photoshop (seit Version CS5 vorhanden) muss ich mir unbedingt näher anschauen!“

### Möglichkeiten zum „Verschieben“ von Pixeln

#### Transformieren

#### Verzerrungsfilter

#### Filter „Verflüssigen“

#### Formgitter